

„Spiritualität in der Wirtschaft - individuell und / oder kollektiv?“

vom 17. bis 19. Oktober 2008

im Tagungshaus Rokoko /
Hotel Weisses Lamm
in Veitshöchheim

Organisation

Tagungsort:

Tagungshaus Rokoko / Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24, 97209 Veitshöchheim
www.hotel-weisses-lamm.de

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel
Weisses Lamm, Tel: 0931 9802-300 mit
dem Kennwort: Spiritual-Venture-Network.
Übernachungskosten, incl. Frühstück,
stellt Ihnen das Hotel in Rechnung.

2 Übernachtungen EZ	118,00 Euro
2 Übernachtungen DZ	174,00 Euro

Tagungsgebühr:

für Mitglieder des SpVN	60,00 Euro
für Nichtmitglieder	120,00 Euro
Tagungspauschale	90,00 Euro
(incl. Abendessen Fr./Sa., Mittagessen Sa., 3 Kaffeepausen und Weinprobe am Sa.)	

Anmeldung:

Nach Erhalt Ihrer schriftlichen Anmeldung und
nach Eingang der Tagungsgebühr zuzüglich
Tagungspauschale auf unserem Konto erhalten
Sie Ihre Anmeldebestätigung sowie eine
Anfahrtsskizze.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr und
Pauschale auf folgendes Konto:
Sparkasse Bad Kissingen
BLZ 793 510 10
Konto 327 775

Organisation und Information:

SpVN-Geschäftsstelle, Ulrike Wahler,
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,
Tel: 0971-8206 3535, Fax: 0971-8206 3601
E-Mail: info@spiritual-venture.net
www.spiritual-venture.net

Im Fensterumschlag oder per Telefax an 0971 8206-3601

Verbindliche Anmeldung:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Tagung **„Spiritualität in der Wirtschaft“** im Hotel Weisses Lamm
in Veitshöchheim

Die Tagungsgebühr in Höhe von 60,00 € 120,00 €
zzgl. Tagungspauschale in Höhe von 90,00 € habe ich auf das
Konto 327 775, Sparkasse Bad Kissingen (BLZ 793 510 10) überwiesen.

Antwort

Spiritual Venture Network

Villa Heiligenfeld

Frau Ulrike Wahler

Altenbergweg 6

97688 Bad Kissingen

Datum

Unterschrift

Liebe Mitglieder, liebe Interessenten,

Ist Spiritualität „Privatsache“? Findet sie nur im Meditationskurs oder beim Aufenthalt in einem Kloster statt? Oder gibt es so etwas wie kollektive Spiritualität – in der Wirtschaft, im Staat oder in der Gesellschaft? Ist eine spirituell orientierte Gesellschaft überhaupt denkbar? Und wenn ja – wie würde sie ausschauen? Wie könnten spirituell geführte Unternehmen ausschauen?

Wir wollen diese Tagung mit einer provozierenden These einleiten:

Spiritualität findet im Alltag statt. Im Büro, im Konferenzraum, in der Fabrikhalle; bei zähen Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten genauso wie beim Mitarbeitergespräch oder der Vorstandssitzung. Spiritualität ist das, was jeden Tag, vierundzwanzig Stunden lang in Aktion ist. Spiritualität ist die innere Kraft, die uns Menschen leitet und unterstützt.

Unsere so genannte Realität scheint aber anders auszuschauen – die Menschen in unseren Unternehmen aber auch in Staat und Gesellschaft suchen händeringend noch Orientierung, nach einer Richtung, in die es weitergehen könnte. Nehmen wir noch die aktuellen Probleme der Globalisierung, wie Hunger, Armut und Klimawandel hinzu, dann stellt sich doch für uns die Frage...wie soll das alles täglich „gelebt“ werden?

Dies wollen wir diskutieren – mit Ihnen und den Referenten. Wir wollen Fragen aufwerfen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Mit besten Grüßen

Dr. Friedrich Assländer
(Tagungsorganisation)

Dr. Heribert Jaklin

Freitag, 17.10.2008

- 16:00 Uhr Ankommen
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Begrüßung, Kennen lernen

Samstag, 18.10.2008

- 7:00 Uhr Qi Gong
- 7:30 Uhr Meditation
- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Dr. Joachim Galuska
Einführung ins Thema
- 9:20 Uhr Prof. Franz-Theo Gottwald
"Unternehmenskulturen, kollektives
Bewusstsein und individuelle Entwicklung"
- 11:00 Uhr Kéré Wellensiek
"Achtsame Unternehmenskultur Praxis-
nahe Wege zu einer kollektiven
Spiritualität "
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Körperübungen
- 14:45 Uhr Fish-bowl mit den Referenten
- 16:30 Uhr Arbeitskreise / Parallel-Gruppen
- 17:30 Uhr Berichte, Erfahrungen, Ergebnisse
Plenum – Heribert Jaklin
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Mitgliederversammlung
- 20:30 Uhr Weinprobe

Sonntag, 19.10.2008

- 7:00 Uhr Qi Gong
- 7:30 Uhr Meditation
- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Peter Spiegel
"Bewusstseinswandel in Wirtschaft und
Gesellschaft praktisch gestalten."
- 11:00 Uhr Zusammenfassung
- 12:00 Uhr Feedback,
Verabschiedung
- 12:30 Uhr Mittagessen – Abreise

Dr. Joachim Galuska

MBA, Unternehmensgründer, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken, Bad Kissingen, die 2007 als "Europas bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" ausgezeichnet wurden und zahlreiche weitere Preise erhielten; Facharzt für Psychiatrie und für Psychosomatische Medizin. Vorträge und Publikationen zu den Themen: Beseelte Führung, Unternehmenskultur, Spiritualität und Management, spirituelle und transpersonale Psychotherapie.

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,

Philosoph, Theologe und Indologe; Vorstand der Schweisfurth-Stiftung in München; Honorarprofessor an der Landwirtschaftlichen-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin, Fachgebiet Agrar- und Umweltethik; Gastprofessur an der Shanghai Academy of Social Sciences. Seit 1985 selbstständiger Unternehmensberater, zahlreiche Veröffentlichungen. Kontakt: Cthomas@schweisfurth.de

Peter Spiegel,

Generalsekretär des Global Economic Network, Sprecher des BWA, Leiter des Terra Instituts, Autor zahlreicher Sachbücher, zuletzt "Eine humane Weltwirtschaft" und "Muhammad Yunus, Banker der Armen". Kontakt: p.spiegel@bwa-deutschland.de

Kéré Wellensiek,

Dipl.-Ing. Innenarchitektur, Trainerin, Therapeutin (Physio- und Psychotherapie), Coach, Autorin, leitet ein Trainings- und Beratungsinstitut am Starnberger See. Mit Freude und Leidenschaft unterstützt sie Unternehmen, Teams und Führungspersonlichkeiten aus Wirtschaft und Spitzensport in den Themenbereichen: Unternehmenskultur, Führung, Kommunikation, Life-Balance und persönliche Exzellenz. Ihre Arbeit versteht sie als Bewusstseinsstraining. Kontakt: info@whtraining.de

